



## **Unterwegs zu neuen Perspektiven**

Die Sommertagung vom Bund deutscher Friedhofsgärtner in Hannover brachte spannende Einsichten in den Berufsalltag von Menschen, die Friedhöfe gestalten und pflegen, ab sofort mit den Produkten von COLLONIL Stone

Als Ruhestätten und Orte der Trauer stehen Friedhöfe im Bewusstsein der meisten Menschen für Vergangenes – und bewegen die Gedanken eher nicht in Richtung Zukunft. „Aber die Herausforderungen unserer Zeit verlangen Mut zur Veränderung und frische Ideen. Auch von denen, die im Umfeld von Friedhöfen arbeiten“, erfuhr Carsten Gövert, Leiter Projekte und Academy bei COLLONIL, auf der diesjährigen Sommertagung vom Bund deutscher Friedhofsgärtner.

Unter der Überschrift „Friedhof – ein modernes Museum“ diskutierten Experten unterschiedlicher Gewerke, Soziologen und Friedhofsexperten vom 11. bis 14. September darüber, was der Friedhof der Zukunft für die Bevölkerung und das Stadtgrün tun kann. „Es gibt eine Vielzahl von Ansätzen, um die Biodiversität zu fördern, Ressourcen zu sparen und ökologischer zu handeln. Spannend sind auch die sozialen Nutzungskonzepte, um Friedhöfe z.B. mit klassischen Konzert-Angeboten attraktiver zu machen“, so Carsten Gövert.

### **COLLONIL Stone auf Friedhöfen und in Erinnerungsgärten**

In den Vortragspausen stand die klassische Friedhofsarbeit im Fokus. Die aus ganz Deutschland angereisten Friedhofsgärtner tauschten sich aus und interessierten sich am Info-Tisch von COLLONIL für Lösungen aller Art. Carsten Gövert und sein Kollege Klaus Schmotz, Key Account Manager für COLLONIL Stone, hörten es immer wieder: „Angehörige legen großen Wert auf Grabpflege, haben aber zunehmend weniger Zeit oder leben zu weit entfernt, um die Sache selbst in die Hand zu nehmen.“ In dem Fall springen die Friedhofsgärtner ein. Die Reinigung von Grabsteinen, Steinfiguren, Denkmälern, Platten, Einfassungen und Steinwegen zählt zu den aufwendigsten Arbeiten: Erde, Moos, Flechten, Blütenstaub, Blätter, Vogelkot

und Abgase sind hartnäckige Gegenspieler, die sich schnell festsetzen und besonders unbehandelten Steinen sichtbar an die Substanz gehen.

„Viele Friedhofsgärtner greifen zur vermeintlich schnellsten Methode, dem Kärcher. Der harte Wasserstrahl macht die Oberfläche von Natursteinen aber zunehmend poröser, sodass neuer Schmutz rasch wieder Fuß fassen und noch tiefer in den Stein einziehen kann. Die Reinigungsabstände verkürzen sich und aus dem erhofften Zeitgewinn wird ein Zeitverlust“, schildert Carsten Gövert das Problem. Das Mittel der Wahl von COLLONIL ist eine leistungsstarke Spezialpflege auf Basis von Zuckertensiden und kommt aus dem firmeneigenen Labor: COLLONIL Stone Grabsteinreiniger. Das 1909 gegründete Berliner Traditionsunternehmen ist international bekannt für hochwertige Schuh- und Textilpflege, hat seine Expertise in den vergangenen Jahren erfolgreich in andere Bereiche übertragen und u.a. eine Hochleistungs-Serie zur Pflege und zum Schutz von Kunst- und Natursteinflächen entwickelt.

COLLONIL Stone Grabsteinreiniger säubert raue und polierte Steine und Platten inklusive Verzierungen und Inschriften schnell, materialschonend und äußerst wirkungsvoll. Gleichzeitig schützt die innovative Formel die Oberfläche und beugt damit neuen Verunreinigungen vor. Der sprühfertige Reiniger ist pH-neutral, säure- und chlorfrei und für Pflanzen, Boden und Tiere unbedenklich. In Kombination mit COLLONIL Stone Carbon Schutz wird das Ergebnis noch professioneller: Die Imprägnierung reduziert die Saugfähigkeit des Steins, verhindert damit tieferes Eindringen von Feuchtigkeit & Schmutz. Äußere Einflüsse perlen einfach ab (Lotus-Effekt) und die nächste Reinigung geht schneller von der Hand. Carsten Gövert: „Überzeugende Ergebnisse, die Zeit und Ressourcen sparen, sind auf dem Friedhof der Zukunft stark gefragt.“